



AMTLICHE MITTEILUNGEN

Verkündungsblatt der Bergischen Universität Wuppertal
Herausgegeben vom Rektor

NR_70 JAHRGANG 45
29.09.2016

Prüfungsordnung (Fachspezifische Bestimmungen) für den Teilstudiengang Germanistische Literaturwissenschaft des Masterstudienganges Geistes- und Kulturwissenschaften an der Bergischen Universität Wuppertal

vom 29.09.2016

Auf Grund des § 2 Abs. 4 und des § 64 Abs. 1 des Gesetzes über die Hochschulen des Landes Nordrhein-Westfalen (Hochschulgesetz - HG) vom 16.09.2014 (GV. NRW. S. 547), geändert am 14.06.2016 (GV. NRW S. 310), und der Prüfungsordnung (Allgemeine Bestimmungen) für den Masterstudiengang Geistes- und Kulturwissenschaften hat die Bergische Universität Wuppertal die folgende Ordnung erlassen.

Inhaltsübersicht

- § 1 Fachspezifische Zugangsvoraussetzungen
- § 2 Umfang des Studiums, Leistungspunkte und Prüfungen
- § 3 In-Kraft-Treten, Veröffentlichung

Anhang: Modulbeschreibung

§ 1

Fachspezifische Zugangsvoraussetzungen

In den Teilstudiengang Germanistische Literaturwissenschaft des Masterstudienganges Geistes- und Kulturwissenschaften können Bewerberinnen und Bewerber aufgenommen werden, die einen mindestens sechssemestrigen Bachelorstudiengang mit insgesamt mindestens 180 ECTS-Leistungspunkten absolviert haben. Von den 180 ECTS-Leistungspunkten müssen Module mit einem Gesamtumfang von mindestens 76 ECTS-Leistungspunkten ohne Einbezug der Abschlussarbeit in Germanistik absolviert worden sein.

§ 2

Umfang des Studiums, Leistungspunkte und Prüfungen

Das Studium im Sinne des § 4 der Prüfungsordnung (Allgemeine Bestimmungen) für den Masterstudiengang Geistes- und Kulturwissenschaften ist im Teilstudiengang Germanistische Linguistik abgeschlossen, wenn die Module gemäß der Modulbeschreibung (Anhang) abgeschlossen wurden. Die Modulbeschreibung ist Bestandteil dieser Prüfungsordnung.

Die folgenden Module sind zu absolvieren:

ZGL 2	Diachrone und synchrone Aspekte der deutschen Literatur	10 LP
ZGL 3	Deutsche Literatur im kulturellen Kontext	10 LP
ZGL 4	Literaturtheorie	10 LP

Sowie nach Wahl der Kandidatin oder des Kandidaten eines der folgenden Module:

ZGL X2	Profilmodul Diachrone und synchrone Aspekte der deutschen Literatur	10 LP
oder		
ZGL X3	Profilmodul Deutsche Literatur im kulturellen Kontext	10 LP
oder		
ZGL X4	Profilmodul Literaturtheorie	10 LP
Sofern die Abschlussarbeit in diesem Teilstudiengang erbracht wird:		
ZMATK	Thesis einschl. Kolloquium	28 LP

§ 3

In-Kraft-Treten, Veröffentlichung

Diese Ordnung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung in den Amtlichen Mitteilungen als Verkündungsblatt der Bergischen Universität Wuppertal in Kraft.

Ausgefertigt auf Grund des Beschlusses des Fakultätsrates der Fakultät für Geistes- und Kulturwissenschaften vom 15.06.2016.

Wuppertal, den 29.09.2016

Der Rektor
der Bergischen Universität Wuppertal
Universitätsprofessor Dr. Lambert T. Koch



**BERGISCHE
UNIVERSITÄT
WUPPERTAL**

**Module des Studiengangs
Germanistische
Literaturwissenschaft im
Masterstudiengang Geistes- und
Kulturwissenschaften**

Stand: 29. Juli 2016

Inhaltsverzeichnis

ZGL 2	Diachrone und synchrone Aspekte der deutschen Literatur	3
ZGL 3	Deutsche Literatur im kulturellen Kontext	3
ZGL 4	Literaturtheorie	3
ZGL X2	Profilmodul Diachrone und synchrone Aspekte der deutschen Literatur	3
ZGL X3	Profilmodul Deutsche Literatur im kulturellen Kontext	3
ZGL X4	Profilmodul Literaturtheorie	3
ZMATK	Thesis einschließlich Kolloquium	4

Modul-Nr.	Name des Moduls <i>ggf. in englischer Sprache</i>	Workload in LP	Gewicht der Note
Angaben zu Form und Dauer der Prüfung		xW ¹	x US ²
Lernergebnisse /Kompetenzen			
<i>Voraussetzung für das Modul (falls gegeben)</i>			

ZGL 2	Diachrone und synchrone Aspekte der deutschen Literatur	10 LP	10
Schriftliche Hausarbeit		UW	2 US
Die Studierenden sind mit Problemen, Methoden und Ergebnissen der germanistischen Literaturwissenschaft vertraut. Sie verfügen über vertiefte Kenntnisse über diachrone und synchrone Aspekte der deutschen Literatur.			

ZGL 3	Deutsche Literatur im kulturellen Kontext	10 LP	10
Schriftliche Hausarbeit		UW	2 US
Die Studierenden verfügen über fundierte Einblicke in die Bezüge zwischen literarischen Werken und ihren kulturellen Kontexten. Sie sind mit Fragestellungen, Methoden und Ergebnissen der kulturwissenschaftlich orientierten Literaturwissenschaft vertraut.			

ZGL 4	Literaturtheorie	10 LP	10
Schriftliche Hausarbeit		UW	2 US
Die Studierenden besitzen vertiefte Einblicke in ausgewählte aktuelle literaturtheoretische Forschungsdiskussionen.			

ZGL X2	Profilmodul Diachrone und synchrone Aspekte der deutschen Literatur	10 LP	10
Schriftliche Hausarbeit		UW	2 US
Die Studierenden sind mit exemplarischen Problemen, Methoden und Ergebnissen der germanistischen Literaturwissenschaft vertraut. Sie verfügen über vertiefte Kenntnisse über diachrone und synchrone Aspekte der deutschen Literatur.			

ZGL X3	Profilmodul Deutsche Literatur im kulturellen Kontext	10 LP	10
Schriftliche Hausarbeit		UW	2 US
Die Studierenden verfügen über fundierte Einblicke in ausgewählte Bezüge zwischen literarischen Werken und ihren kulturellen Kontexten. Sie sind mit zentralen Fragestellungen, Methoden und Ergebnissen der kulturwissenschaftlich orientierten Literaturwissenschaft vertraut.			

ZGL X4	Profilmodul Literaturtheorie	10 LP	10
Schriftliche Hausarbeit		UW	2 US

¹Wiederholung: UW = uneingeschränkt, 1W = einmal, 2W = zweimal

²Anzahl unbenoteter Studienleistungen (US)

ZGL X4	Profilmodul Literaturtheorie	(Fortsetzung)
Die Studierenden besitzen weitere vertiefte Einblicke in ausgewählte aktuelle literaturtheoretische Forschungsdiskussionen.		

ZMATK	Thesis einschließlich Kolloquium	28 LP	28
Schriftliche Hausarbeit <i>und</i>		1W	-
Präsentation mit Kolloquium		1W	-
<p>Die oder der Studierende beherrscht das Fachgebiet eines von ihr oder ihm gewählten Teilstudienganges so weit, dass sie oder er in der Lage ist, ein Problem aus dem Fachgebiet dieses Teilstudienganges in einer begrenzten Zeit inhaltlich und methodisch selbstständig wissenschaftlich zu bearbeiten und das Ergebnis fachlich und sprachlich angemessen darzustellen. Sofern die fachspezifischen Bestimmungen nichts anderes vorsehen, ist die schriftliche Hausarbeit (Thesis) in deutscher Sprache abzufassen; nach Wahl der oder des Studierenden und mit Zustimmung der Prüferin oder des Prüfers kann sie auch in einer anderen Sprache abgefasst werden.</p> <p>Darüber hinaus weist die oder der Studierende in einem Kolloquium in Form einer mündlichen Prüfung von 20 Minuten Dauer nach, dass sie oder er die Fähigkeit der mündlich-sprachlich angemessen Darstellung der Ergebnisse besitzt, in dessen Anschluss die schriftliche Hausarbeit (Thesis) einschließlich des Kolloquiums in einer Gesamtschau bewertet wird.</p> <p><i>Die schriftliche Hausarbeit (Thesis) ist in einem der gewählten Teilstudiengänge anzufertigen. Voraussetzung für die Anmeldung der Master-Thesis ist der Nachweis von insgesamt mindestens 50 LP ohne Einbezug des Berufsorientierungsmoduls.</i></p> <p><i>Voraussetzung für das Abschlusskolloquium ist die Anfertigung der schriftlichen Hausarbeit („Master-Thesis“).</i></p>			